

und vorher noch am 9. Jun. Hr. Segnitz aus Löbau, unter D. und Prof. Biener's Präf. — Am 9. Dec. Hr. Valent. Friedr. Reichel, aus Oberoderwis, — und Hr. Friedr. Schmidt aus Königsbrück, am 30. Dec. beyde unter D. und Prof. Schott. — Am 7. Dec. ward Hr. S. A. Seidel Oberamts-Adv. B. S. von ihm XVII. B. S. 362.

In Wittenberg, vertheidigte, am 5. Nov. unter D. und Prof. Hommels Vorsitz, Hr. Joh. Aug. Uchner, aus Lübben, einige Theses Juris varias.

Den 29. Oct. war für die reformirten französ. Colonisten in vielen Städten der Kön. Preuß, Staaten ein merkwürdiger und feyerlicher Tag. Sie feyerten da das hundertjährige Andenken, da ihnen in ihren Vorfahren der verewigte Churfürst Wilhelm der Große zu Brandenburg, durch das Edict vom 29. Oct. 1685. eine Zuflucht in seinen Staaten verstattete, und die Refugies großmüthig aufnahm. — Zu

Cottbus, in der N. L. ward dieses feyerl. Andenken am genannten Tage, auf eine erweckliche Weise begangen. Tags vorher ward, Nachmitt. um 2 Uhr mit allen Glocken geläutet, und Abends um 8 Uhr vom Kirchturme einige Lob- und Danklieder abgeblasen. Am mehrerwähnten 29ten früh halb 10 Uhr ward wieder mit allen Glocken geläutet. Ein H. u. H. Magistrat und der Hr. Hofpred. Elrich fuhren in Procession in die Kirche, und die übrigen Religionsverwandten folgten Paarweise. Es ward französ. und deutsche Predigt gehalten, eine herrl. Musik aufgeführt, und mit dem Te Deum und: Nun danket alle Gott etc. beschlossen. Fast auf ähnliche Weise ist dieser Jubel-Tag in viel andern Königl. Preuß. und Churbrandenb. Städten gefeyert worden. — In den Churmarkischen Provinzen war im Jahr 1778. die Summa der reformirten Franzosen 7164 Mann. —

Der Candid. Hr. J. E. Sasche in Dresden hat auch in dem 1785ten Jahre sein Magazin der Sächs. Geschichte fortgeführt, und darin viel Merkwürdiges aufgestellt. Im XVII. Bande uns. Magaz. haben wir die letztern Stücke des 1. Bandes, und auch die ersten 6 Stücke des 2ten Bandes angezeigt. In den folgenden, vom 19ten Stücke an, kommen vor: Prophezeyungen von Böhrenstein; Fortsetzung der Nachricht von den milden Stiftungen in Sächs. Landen. Fortsetzung vom Stifte Merseburg; Prüfung einer Sächs. Statistik; Nachricht von dem Feldlager bey Mühlberg; Beytrag zur Dresd. Chronick; Fortgesetzte Nachr. von Altbelgern; Nachrichten von Lauterstein; Beschreibung des Amtes Rochlitz, eine schöne detaillirte Nachricht, davon zu wünschen wäre, daß wir von allen Aemtern dergleichen im Druck hätten. Die beygefügten Tabellen zum Uebersehen des Ganzen, sind schön. In den f. f. Stück. liest man die Fortsetzung, so wie auch von Altbelgern, ingl. Beschluß der Dresd. Baumeistergeschichte. — Es ist bey diesen 2ten Bande auch ein Kupfer, welches die Medaille vorstellet, die auf einer Seite das Brustbild des Baumeisters Simon Amad. Zug Churf. Baumeisters, und auf der andern Seite die neuerbaute Kirche der Augsburg. Confess. Verwandten in Warschau, welche 1781. eingeweihet, und von eben gedachten Baumeister erbauet worden. — Wir berufen uns auf das, was wir von dieser nützlichen Sammlung und von den guten Theils aus Urkunden mitgetheilten Nachrichten in diesem Sächs. Magazine, im XVII. Bande des Lausitz. Magazins S. 257. f. f. gesagt haben. Der Herausgeber fährt fort sich um die Sächs. special Geschichte verdient zu machen, und wir haben schon das 1. St. vom III. Bande in Händen, von welchem wir mit nächsten eine Anzeige thun wollen.